

Technisches Datenblatt

Dräger PARAT 7500 Industrie- und Brandfluchthaube



1.0 Allgemeine Daten		
1.1	Hersteller	Dräger Safety AG & Co. KGaA, Revalstraße 1, D – 23560 Lübeck, Deutschland
1.2	Bezeichnung	1. PARAT 7520, Soft Pack R 59 427 (EAN/GTIN: 4026056008070) 2. PARAT 7530, Hard Case R 59 437 (EAN/GTIN: 4026056008087)
1.3	Verwendungszweck	Kombinierte Brand- und Industrie-Fluchthaube, für Atemschutz (inkl. Augenschutz) vor toxischen Industriegasen, Dämpfen und Partikeln, sowie vor Kohlenstoffmonoxid, Brandgasen und Rauch. Zum einmaligen Gebrauch geeignet.
1.4	Anwendungszeit	Mind. 15 Minuten, um sich vor Industrie- und Brandgasen in Sicherheit zu bringen.
1.5	Zulassung	DIN 58647-7:1997 EN 403:2004 (M) EG Baumuster-Prüfbescheinigung, ausgestellt vom akkreditierten und notifizierten Testinstitut DEKRA EXAM GmbH, Dinnendahlstr. 9, 44809 Bochum, Deutschland AS/NZS 1716:2012 Respiratory protective devices: „Australian Standard - Certified Product“ zugelassen durch SAI Global
1.6	Weitere angewandte Normen	Filter zusätzlich nach EN 14387:2004+A1:2008 geprüft Umweltsimulation (IP-Schutzartprüfung) nach EN 60529: Soft Pack: IP 5X Hard Case: IP 54
1.7	Ausfuhrgenehmigung	Keine Einstufung → frei verkaufbar

2.0 Aufbau & Konstruktion Gesamtgerät												
2.1	Aufbau & Material	Die PARAT 7500 besteht aus: 1. Haube mit Sichtscheibe 2. Filtereinzug mit integrierter Halbmaske 3. Industrie- und Brandfluchtfiter ABEK1-CO-P3 4. Verschiedene Verpackungen (Soft Pack, Hard Case)										
2.1.1	Haube	Die Haube passt bei verschiedenen Kopfformen. Das einseitig PU-beschichtete Gewebe hat die Warnfarbe neongelb. Die Halskrause aus Polyester und Elasthan schließt am Hals ab. Die große Sichtscheibe ermöglicht eine gute Sicht. <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">Haubenmaterial</td> <td>Polyamid 6.6 mit Polyurethanbeschichtung</td> </tr> <tr> <td>Scheibe</td> <td>Cellulosepropionat</td> </tr> <tr> <td>Halskrause</td> <td>Polyester und Elasthan</td> </tr> <tr> <td>Bänderung</td> <td>Polyamid 6.6 und Elasthan</td> </tr> <tr> <td>A-Ventilscheibe</td> <td>Silikon (alterungsbeständig)</td> </tr> </table>	Haubenmaterial	Polyamid 6.6 mit Polyurethanbeschichtung	Scheibe	Cellulosepropionat	Halskrause	Polyester und Elasthan	Bänderung	Polyamid 6.6 und Elasthan	A-Ventilscheibe	Silikon (alterungsbeständig)
Haubenmaterial	Polyamid 6.6 mit Polyurethanbeschichtung											
Scheibe	Cellulosepropionat											
Halskrause	Polyester und Elasthan											
Bänderung	Polyamid 6.6 und Elasthan											
A-Ventilscheibe	Silikon (alterungsbeständig)											
2.1.2	Halbmaske	Die Halbmaske verfügt über einen Mechanismus, der es ermöglicht, die Haube platzsparend zu verpacken. Sie ist angenehm zu tragen und gewährleistet den perfekten Sitz bei verschiedenen Kopfgrößen und -formen. <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">Halbmaske</td> <td>Ethylen-Propylen-Dien-Kautschuk</td> </tr> </table>	Halbmaske	Ethylen-Propylen-Dien-Kautschuk								
Halbmaske	Ethylen-Propylen-Dien-Kautschuk											

Technisches Datenblatt

Dräger PARAT 7500 Industrie- und Brandfluchthaube



3.3 Gasfilter-Kapazität

Test-Bedingungen (EN 403:2004):
30 L/min, 70% rel. Feuchte, 20°C

Prüfgas	Konzentration / ppm	Durchbruchkonzentration / ppm	mind. Haltezeit / min
CO	2.500 ¹⁾	200 ²⁾	15
Acrolein	100	0,5	15
HCl	1.000	5	15
HCN	400	10	15

¹⁾ es werden zus. Prüfungen bei 5.000, 7.500, und 10.000 ppm durchgeführt

²⁾ zeitlich gewichteter Mittelwert innerhalb eines jeden 5 Minuten-Abschnittes

Test-Bedingungen (in Anlehnung an DIN 58647-7:1997):
30 L/min, 70% rel. Feuchte, 20°C

Prüfgas	Konzentration / ppm	Durchbruchkonzentration / ppm	mind. Haltezeit / min
C ₆ H ₁₂	2.500	10	15
Cl ₂	2.500	0,5	15
H ₂ S	2.500	10	15
HCN	2.500	10	15
SO ₂	2.500	5	15
NH ₃	2.500	25	15
H ₂ S	10.000 ¹⁾	20	5

¹⁾ Zur Abschätzung der Durchbruchssicherheit des Gasfilters wird dieses zusätzlich mit 10.000 ppm Schwefelwasserstoff geprüft.

Test-Bedingungen (EN 14387:2004+A1:2008):
30 L/min, 70% rel. Feuchte, 20°C

Prüfgas	Konzentration / ppm	Durchbruchkonzentration / ppm	mind. Haltezeit / min
C ₆ H ₁₂	1.000	10	70
Cl ₂	1.000	0,5	20
H ₂ S	1.000	10	40
HCN	1.000	10	25
SO ₂	1.000	5	20
NH ₃	1.000	25	50

3.3 Atemwiderstand (gemäß EN 403:2004)

Einatemwiderstand:
< 8 mbar

Ausatemwiderstand:
< 3 mbar

3.4 Nach innen gerichtete Leckage ohne Filterdurchlaß (Totraumvolumen der Haube)

< 2% (mit Halskrause)

Technisches Datenblatt

Dräger PARAT 7500 Industrie- und Brandfluchthaube



4.0 Dokumentation

- 4.1 Kennzeichnung Verpackung: Herstellungsdatum, Verfalldatum, Ratenummer, Klassifizierung, Lagerbedingungen, Kennzeichnung, Normnummer, QR Code, Nummer der Zulassungsstelle und Hinweise auf die Gebrauchsanweisung. Die Nummer der Zulassungsstelle lautet: CE 0158
- 4.2 Gebrauchsanweisung Standard Sprachen: Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Niederländisch, Norwegisch, Russisch, Arabisch
- Länderspezifische Sprachen: Brasilianisches Portugiesisch, Chinesisch, Dänisch, Finnisch, Polnisch, Rumänisch, Schwedisch, Spanisch, Tschechisch, Türkisch
- Print on Demand Sprachen: Bulgarisch, Estnisch, Griechisch, Kroatisch, Lettisch, Litauisch, Slowakisch, Slowenisch, Ungarisch

5.0 Verpackung

5.1 Verpackungsarten:	Abmessungen (HxLxB) / mm	Gewicht (ca.) / g	Benennung	Material (Hauptbestandteile)
	115x235x160	770	PARAT 7520, Soft Pack	Polyester/Polyurethan, Cellulosepropionat, Polyethylen
	115x249 x156	830	PARAT 7530, Hard Case	Acrylester-Styrol-Acrylnitril, Polycarbonat

5.2 Packungseinheit Je eine Haube pro Verpackungseinheit

6.0 Zubehör

Zum Tragen und Befestigen der PARAT Fluchthauben bietet Dräger verschiedene Möglichkeiten:

Soft Pack:

Hüftgurt, Schultergurt, Gürtelklemme, Krokodilklemme

Hard Case:

Hüftgurt, Schultergurt, Gürtelklemme, Krokodilklemme, D-Ring, Wandhalterung

Trainingshauben:

Um im Ernstfall ein schnelles Anlegen der Haube zu ermöglichen, kann dies mit Hilfe der Trainingshauben geübt werden. Die Hauben sind mit einem Filterdummy ausgestattet und in den verschiedenen Verpackungsvarianten erhältlich.

Videos:

Zu jeder Verpackungsvariante gibt es ein Video, in dem sowohl das Anlegen, als auch der Filterwechsel schrittweise vorgeführt werden.

Technisches Datenblatt

Dräger PARAT 7500 Industrie- und Brandfluchthaube



7.0 Verwenderhinweise und Einschränkungen

Die Leistung der Filter entspricht den zugehörigen Normen EN 14387, EN 403 und DIN 58647-7. Der Sauerstoffgehalt der Umgebungsluft muss mindestens 17 Vol.-% bis 19,5 Vol.-% betragen, dazu jeweilige nationale Richtlinien beachten.

Die Lagertemperatur muss zwischen -20°C und +55°C liegen.

Das Gerät erfüllt die Mindestforderungen gemäß Norm nach angegebener Klasse und Typ (siehe Kennzeichnung). Es ist zu beachten, dass Labortestwerte erheblich von denen, die in der Praxis erreicht werden, abweichen können. Dieses kann zu längeren oder kürzeren Haltezeiten führen. Der Verwender muss alle Gebrauchsinformationen lesen und verstehen. Zusätzlich ist das Wissen um alle relevanten Anwendungsregeln absolut notwendig (insbesondere die Einsatzbeschränkungen für Filtergeräte). Weitere Informationen werden auf Anfrage gerne zur Verfügung gestellt.

Dräger Safety AG & Co. KGaA